



# Mitteilungsblatt

Nr. 249 vom 22. Februar 2010

## Markt Rennertshofen



Marktstraße 18, 86643 Rennertshofen  
Telefon: 08434/94 07 - 0 Fax: 08434/613

E-Mail: [info@rennertshofen.de](mailto:info@rennertshofen.de)  
<http://www.rennertshofen.de>

Parteiverkehr:  
Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr  
und Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr

Die Gaudiwürmer in Bertoldsheim und Rennertshofen waren beeindruckend, die Stimmung war gut. Groß war die Themenvielfalt, ebenso die Zuschauerzahl. Die Faschingsfreunde kamen auf ihre Kosten und waren begeistert. Dank und Anerkennung gilt allen Beteiligten als auch der Organisation Ranzhofer Faschingsumzug (ORF).

**Faschingsumzug in Bertoldsheim**



**Faschingsumzug in Rennertshofen**



# Statistik 2009

## Einwohnerwesen:

**Einwohner (Stand: 31. Dezember 2009):** 4.931

(Laut Einwohnermelderegister der Gemeindeverwaltung):

a) Hauptwohnsitze 4.784  
b) Nebenwohnsitze 150

Zuzüge: 151  
Wegzüge: 177

**Wohnsitze der einzelnen Ortsteile zum 31. Dezember 2009**  
(einschl. Nebenwohnsitze):

Altstetten:	40	Kienberg:	80
Ammerfeld:	178	Mauern:	92
Bertoldsheim:	738	Rennertshofen:	1.640
Ellenbrunn:	73	Riedensheim:	200
Emskeim:	128	Rohrbach:	179
Erlbach:	81	Stepperg:	657
Hatzenhofen:	262	Treidelheim:	157
Hütting:	320	Trugenhofen:	106

## Standesamtswesen:

Geburten: 33  
Sterbefälle: 55  
(hiervon 35 beim Standesamt Rennertshofen beurkundet)  
Eheschließungen: 29  
(hiervon 23 beim Standesamt Rennertshofen beurkundet)

## Alters- und Ehejubilare:

Der Markt Rennertshofen konnte im Jahr 2009

39 mal zum 80. Geburtstag  
15 mal zum 85. Geburtstag  
13 mal zum 90. Geburtstag  
1 mal zum 95. Geburtstag  
1 mal zum 100. Geburtstag  
1 mal zum 101. Geburtstag  
1 mal zum 103. Geburtstag

sowie  
10 mal zur Goldenen Hochzeit und  
4 mal zur Diamantenen Hochzeit

**gratulieren.**

Ausgestellte **Lohnsteuerkarten:** 3.332

## Rentenversicherungswesen:

Gestellte Rentenanträge:

- Deutsche Rentenversicherung: 48
- Knappschaft: 2
- Landwirtschaftl. Alterskasse: 10
- Zusatzversorgung: 4
- "Große" Renten-Kontenklärungen: 37

## Passwesen:

**Ausgestellt wurden im Jahr 2009:**

1. Personalausweise:	515	} 542
vorläufige Personalausweise:	27	
2. Reisepässe:	135	} 139
vorläufige Reisepässe:	4	
3. Kinderreisepässe:	37	
Verlängerungen/Aktualisierungen:	3	

## Fischereiwesen:

1. Fischereischeine auf Lebenszeit:	1	} 13
2. Fischereischeine auf Lebenszeit mit 5 Jahre Fischereiabgabe:	6	
3. Jugendfischereischeine:	6	
4. Jahresfischereischeine:	0	
5. Verlängerung Fischereischeine:	5	

## Gewerbewesen:

1. Gewerbeanmeldungen:	51
2. Gewerbeabmeldungen:	41
3. Gewerbeummeldungen:	8
4. Anzahl der genehmigten Gestattungen nach § 12 Abs. 1 GastG (z.B. Pfarr-, Vereins- u. Dorffeste, Jubiläumsfeiern usw.):	25
5. Anmeldung einer öffentlichen Vergnügung nach Art. 19 LStVG (z.B. Tanzveranstaltungen, Vereinsfeste usw.):	41

## Bauwesen:

Bauvoranfragen:	8
<b>Bauanträge:</b>	<b>42</b>
Anträge auf isolierte Befreiungen	1
<u>hiervon:</u>	
Wohnhausneubauten:	8
Wohnhauserweiterungen, -um- und -ausbauten:	8
Gewerbliche Bauten:	3
Garagen:	5
Landwirtschaftliche Bauten:	5
Sonstige Bauten:	5

## Schuldenabbau



Stand der Verschuldung am

01.01.1978: 5.573.382,27 EUR, das waren 1.381,94 EUR je Einwohner.  
**31.12.2009:** 375.627,68 EUR, das sind **78,57 EUR je Einwohner**  
(das sind 12,3 % vom Landesdurchschnitt).

Die **Landesdurchschnitts**-Verschuldung 2008 lag bei 641,00 EUR je Einw.

Die (reine) **tatsächliche Schuldendienstbelastung** betrug im Jahr 2009 nur **19,35 EUR je Einwohner** (Zins 1,07 EUR und Tilgung 18,28 EUR).



# Aus dem Marktgemeinderat

## Zuschussantrag des SV Bertoldsheim e.V. für die Sanierung des Trainingsplatzes (Wasserabführung und Beregnung) und den Einbau einer Beregnung im Hauptplatz

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, dem SV Bertoldsheim e.V. einen Zuschuss in Höhe von 20 % der nachgewiesenen und für zuschussfähig anerkannten Kosten zu gewähren, **max. 11.710 EUR**. Eigenleistungen werden vom Markt Rennertshofen nicht bezuschusst.

Eine **Ausfallbürgschaft** in Höhe von **25.000 EUR** wird übernommen.

## Förderung von Solarkollektor-Anlagen im Haushaltsjahr 2010

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, auch im Kalenderjahr 2010 Leistungen zur Vorplanung, Planung und Beratung für den Einsatz von Solarkollektor-Anlagen mit einem Festbetragszuschuss in Höhe von **500 EUR** je Anwesen (Wohngebäude) zu fördern.

Im Haushaltsjahr **2010** werden für diese Förderung insgesamt **10.000 EUR** zur Verfügung gestellt. Die Zuschüsse werden nach Antragseingang im so genannten „Windhundverfahren“ vergeben.

Die Förderung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden und bewilligten Haushaltsmittel. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass seit 01. Januar 2009 die geänderten Zuschussrichtlinien zur Solarförderung Anwendung finden. Es darf mit der Errichtung der Solarkollektor-Anlage bereits vor Antragstellung begonnen werden. Zuwendungsvoraussetzung ist jedoch, dass der Antrag binnen drei Monaten nach vollständiger Inbetriebnahme der Solarkollektor-Anlage beim Markt Rennertshofen mit vollständigen Unterlagen eingegangen sein muss.

Auskünfte erteilt Herr Schiller, Zi.-Nr. 1, Bauamt  
(0 84 34 / 94 07 - 11).

## Zuschussgewährung für die Faschingsumzüge 2010



Dem Faschingsverein Fidelitas '85 wurde ein Zuschuss in Höhe von **2.100 EUR** bewilligt.

Die Faschingsgesellschaft Bertoldsheim erhält einen Zuschuss in Höhe von **1.500 EUR**.

## Verlegung von Leerrohren in den Ortsstraßen Am Holzgarten, An der Hofbreite, Leopoldinenring und Graf-Arco-Ring im Ortsteil Steperg

Der Erdgas Schwaben wird der Auftrag erteilt, vier gemeindliche Bauplätze im bebauten Baugebiet an die Erdgasleitung anzuschließen. Im Zuge dieser Erdgasleitungsverlegungsmaßnahmen wird der Markt Rennertshofen in dieser Trasse auch ein Leerrohr mitverlegen. Nachdem nur Teilstücke dieser Erschließungsstraßen von der Erdgas Schwaben aufgegraben werden, hat der Marktgemeinderat beschlossen, in den restlichen Teillängen dieser Straßen ebenfalls ein Leerrohr verlegen zu lassen.

## Zuschussantrag des Skiclubs Rennertshofen e.V.

Der Skiclub Rennertshofen e.V. hat für die im Jahr 2008 angeschafften neuen Skianzüge für die Ski- und Snowboardlehrer sowie für die Aus- und Fortbildung der Skilehrer einen Zuschussantrag gestellt. Insgesamt sind für das Lehrpersonal Kosten in Höhe von 14.979,53 EUR angefallen.

Der Marktgemeinderat stellte eine Entscheidung über diesen Zuschussantrag zurück. Es wurde ein Arbeitskreis gebildet, der Zuschussrichtlinien für die örtlichen Vereine ausarbeiten soll, die dann im Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur, Freizeit und Tourismus sowie im Marktgemeinderat beraten werden.

## Straßenbaumaßnahmen:

- Die Gemeindeverbindungsstraße **zwischen Kienberg und Burgmannshofen** wird heuer ausgebaut. Voraussichtlichen Baukosten 122.000 EUR/brutto.
- Der als Ortsstraße gewidmete **Ziegeleiweg** im Ortsteil Mauern wird heuer ebenfalls ausgebaut. Die Kosten-schätzung liegt bei 64.500 EUR/brutto.

## Erforderliche Kanalsanierungsmaßnahmen in der Marktstraße im Rahmen der Marktkernsanierung

Vor der Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen in der Marktstraße soll die erforderliche Kanalsanierung (Kostenschätzung 356.450 EUR) realisiert werden. Der Marktgemeinderat beauftragte deshalb die Eibl Ingenieur GmbH, Donauwörth, eine Kanalreinigung mit TV-Untersuchung durchzuführen und die Planung für die Kanalsanierungsmaßnahmen zu erstellen.

Voraussichtlicher Kostenaufwand: **50.000 EUR**.

Die Kosten für Kanalsanierungsmaßnahmen in den Seitengassen wurden auf 476.950 EUR geschätzt.

# Aus dem Marktgemeinderat

## Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für das Schulgebäude und die Doppelturnhalle

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, das Architekturbüro Obel und Partner GbR, Donauwörth, mit der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes zu beauftragen. Die Kosten für dieses Brandschutzkonzept werden sich voraussichtlich auf 10.500 EUR/brutto belaufen.

## Sanierung der Abwasseranlagen in den Ortsteilen Altstetten und Emskeim

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, die Eibl Ingenieur GmbH, Donauwörth, zu beauftragen, für die Sanierung der Abwasseranlagen in den Ortsteilen Altstetten und Emskeim einen endgültigen Sanierungsentwurf zu erarbeiten sowie die notwendigen Ausführungspläne zu erstellen. Die Honorarkosten werden ca. 41.650 EUR/brutto betragen.

## Wasserversorgung in den Ortsteilen Bertoldsheim und Erlbach (ehem. Klingenberggruppe)

Erlbach und Bertoldsheim werden derzeit durch die Gemeinde Marxheim als Wassergast mit Trinkwasser versorgt. Träger der Wasserversorgung ist der Markt Rennertshofen.

Um eine Abwägung zwischen der Versorgung aus dem Netz des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Heimberggruppe und dem Wasserbezug vom Wasserversorgungsverband fränkischer Wirtschaftsraum treffen zu können, wurde die Eibl Ingenieur GmbH mit der Erstellung einer Studie beauftragt.

Dabei wurden folgende 3 Varianten von Seiten der erforderlichen Investitionskosten und der künftigen laufenden Kosten betrachtet:

1. Anbindung der Ortsteile an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Heimberggruppe als Wassergast mit Betrachtung verschiedener Leitungstrassen und der Versorgungssicherheit (Investitionskosten zwischen 363.400 Euro und 502.740 Euro/netto mit Wassergebühren des Zweckverbandes Heimberggruppe in der derzeitigen Höhe).
2. Beibehaltung der Wasserversorgung durch die Gemeinde Marxheim mit Anschluss an den Wasserversorgungsverband fränkischer Wirtschaftsraum als Wassergast (Investitionskosten ca. 220.000 Euro/netto mit Wassergebühren der Gemeinde Marxheim in der derzeitigen Höhe).
3. Beitritt der Gemeindeteile zum Zweckverband zur Wasserversorgung der Heimberggruppe (Investitionskosten wie bei Ziff. 1., jedoch **zzgl. eventueller Netzübernahmekosten** als Zahlung des Marktes Rennertshofen an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Heimberggruppe).

Weiter wurde kurz die zusätzliche Möglichkeit zur Anbindung der Gemeinde Marxheim an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Heimberggruppe betrachtet, die sich jedoch aufgrund diverser Randbedingungen technisch und wirtschaftlich nicht sinnvoll dargestellt hat.

Der Anschluss der Ortsteile Erlbach und Bertoldsheim des Marktes Rennertshofen an die Wasserversorgung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Heimberggruppe ist technisch möglich. Nach den vorliegenden Erkenntnissen und Zahlen hat sich jedoch die Beibehaltung der Versorgung durch die Gemeinde Marxheim als derzeit kostengünstigste Variante herausgestellt. Was die Wasserqualität anbelangt, wurde im Rahmen der Studie keine Gewichtung (Aussage) getroffen.

Der Marktgemeinderat hat in dieser Angelegenheit noch keine Entscheidung getroffen. Dieses Thema wird zu gegebener Zeit in einer Bürgerversammlung für diese beiden Ortsteile erörtert werden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Heimberggruppe wurde beauftragt, dem Markt Rennertshofen mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen die Ortsteile Erlbach und Bertoldsheim Vollmitglieder oder Wassergast beim Zweckverband werden können.

## Sitzungsplan des Marktgemeinderates im Jahr 2010



Dienstag	16. März 2010
Dienstag	06. April 2010
Dienstag	27. April 2010
Dienstag	18. Mai 2010
Dienstag	08. Juni 2010
Dienstag	29. Juni 2010
Dienstag	20. Juli 2010
Dienstag	07. September 2010
Dienstag	28. September 2010
Dienstag	19. Oktober 2010
Dienstag	09. November 2010
Dienstag	30. November 2010
Dienstag	14. Dezember 2010
Dienstag	21. Dezember 2010

### Sitzungsbeginn:

Sommerzeit (April bis September) um 19.30 Uhr;  
Winterzeit (Oktober bis März) um 19.00 Uhr.

**Änderungen bleiben vorbehalten!**

## Wohnungsvermietung



In Rennertshofen, Untere Weinbergstraße 4, steht eine 2-Zimmer-Wohnung **ab 1. April 2010** zur Neuvermietung an.

Die Wohnung hat eine Größe von **45,41 qm** und besteht aus folgenden Räumen:

2 Zimmer, Küche, Flur, Dusche/Toilette sowie Kellerraum und Speicheranteil.

Die Kaltmiete beträgt 170,00 Euro.

Die Mietbedingungen bitten wir beim Markt Rennertshofen (Zi.Nr. 2, Tel. 08434/9407-15) zu erfragen. Der Markt Rennertshofen behält sich eine freie Vergabe der Wohnung vor.

Interessenten werden gebeten, Bewerbungen für diese Wohnung bis

**spätestens am 12. März 2010, 11.30 Uhr**

beim Markt Rennertshofen, Marktstr. 18, Rathaus, Zi.Nr. 2, schriftlich einzureichen.

Bisher eingegangene Bewerbungen gelten als nicht abgegeben. Sie sind zu wiederholen.

## Widerspruchsmöglichkeit bei der Weitergabe von Meldedaten

Nach Art. 31, 32 und Art. 29 Abs. 2 des Gesetzes über das Meldewesen (MeldeG) vom 08. Dezember 2006 (in Kraft getreten am 15. Dezember 2006) darf die Meldebehörde aus dem Melderegister folgende Auskünfte erteilen, gegen die der Betroffene widersprechen kann:

- Parteien und Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, evtl. Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erhalten, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (z. B. Jungwähler, Rentner usw.). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.
- Parteien, Wählergruppen, Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie Presse und Rundfunk, darf eine Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen erteilt werden. Die Auskunft umfasst Vor- und Familiennamen, evtl. Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums.
- An Adressbuchverlage können Vor- und Familiennamen, evtl. Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern mitgeteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften erhalten neben den Daten ihrer Mitglieder auch Daten von Ehegatten, Eltern und Kindern, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.
- Antragsteller können durch automatisierten Abruf über das Internet einfache Melderegisterauskünfte erhalten (Internetauskunft).

Diesen Auskunftserteilungen unter den Buchstaben a) bis e) kann ohne nähere Begründung widersprochen werden. Im Falle unter Buchstabe d) gilt dies jedoch nicht, wenn Daten für die Erhebung der Kirchensteuer weitergegeben werden. Bei einem Widerspruch im Falle unter Buchstabe b) kann dieser für Ehejubiläen nur von beiden Ehegatten abgegeben werden.

Die Erklärung über den Widerspruch kann gebührenfrei schriftlich beim Einwohnermeldeamt des Marktes Rennertshofen, Rathaus, Zi.Nr. 3, Marktstr. 18, von jedem volljährigen Einwohner eigenständig abgegeben werden.

## Kinder-Ferienprogramm für Sommer 2010 geplant

Der Markt Rennertshofen plant für die Sommerferien 2010 wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche.

Hierzu ist die Mitwirkung und Zusammenarbeit von Vereinen, Gruppen, engagierten Mitbürgern und Geschäftsleuten aus der Großgemeinde erforderlich.

Interessierte Mitbürger, die bereit sind, sich an diesem Programm aktiv zu beteiligen, bitten wir, sich bis zum **28. Februar 2010** beim Jungendreferenten, **Herrn Johann Kreutzer**, (Tel: 08434/941152, E-Mail: jkreutzer@von-ems.de) bzw. seinem Stellvertreter, **Herrn Franz Schuster** (Tel: 08434/519, E-Mail: schustfra@web.de) zu melden. Für weitere Informationen bzw. Wünsche und Anregungen stehen Ihnen ebenfalls diese beiden Personen gerne zur Verfügung.



## Stepperger Theaterspieler präsentieren das Stück „D´ Eiseheiligen und die kalt´ Sophie“

Sieben Mal werden die zehn Schauspieler das Theaterstück von Georg Harrieder aufführen. Alte Bekannte und neue Gesichter stehen auf der Bühne. Die Zuschauer dürfen sich auf lustigen Schabernack und herzhaften Lachern freuen.



Finni, die junge Haidhof-Bäuerin hat durch den frühen Tod ihrer Eltern schon in jungen Jahren viel Arbeit und Verantwortung auf sich laden müssen. Die größten Sorgen aber bereiten ihr Großvater Pangraz und seine beiden Freunde Servaz und Bonifaz. Trotz ihres Alters sind die „Eiseheiligen“ immer noch arge Spitzbuben. Jemanden einen Streich spielen zu können, ist für sie eine kindliche Freude und das Größte überhaupt. Da hilft auch nicht die strenge Hand der gleichaltrigen Hauserin Sophie. Ihr Wunsch, dass ein gstandener Bauer den drei Halodris die Leviten ordentlich liest, geht nicht in Erfüllung. Trotz der Heiratskandidaten, welche vom Kräuterweiberl, einer nebenamtlichen Hochzeitsschmuserin, auf den Hof gebracht werden, denkt Finni nicht an den Ehestand. Bis Vitus, der neue Jungknecht kommt. Aber auch mit ihm hat die junge Bäuerin ihr rechtes Kreuz, denn von Arbeit hält er nicht viel und schaut lieber den Mädels nach. Für den größten Wirbel sorgt schließlich noch der Auftritt einer Erbschleicherin, welche die ganze Familie samt Eiseheilige in Aufruhr versetzt.

Erstaufführung für „D´ Eiseheiligen und die kalt´ Sophie“ ist am Samstag, 27. Februar 2010. Einen Tag später findet um 13.30 Uhr der Seniorennachmittag für alle Senioren der Marktgemeinde Rennertshofen statt, zu dem alle Junggebliebenen und interessierten Rentner herzlichst eingeladen sind. Weitere Termine: 28. Februar sowie 5., 6. und 7. März. Die Freitags- und Samstagsabendaufführungen beginnen um 20 Uhr, sonntags bereits um 19.30 Uhr. Die im letzten Jahr neu ins Leben gerufene Zusatzveranstaltung am Sonntagnachmittag um 14 Uhr wird beibehalten (7. März).

Die Eintrittskarten für alle Aufführungen (außer dem Seniorennachmittag) können bei der Firma W. Markmiller oHG im Büro in Rennertshofen gekauft werden (Öffnungszeiten jeweils Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, außer Faschingsdienstag). Falls vorhanden, können Restkarten an der Abendkasse erworben werden.

## Die Fidelitas´85 e.V.

lädt ein zur Jubiläums-Gardenacht  
am 27. Februar 2010 um 19.00 Uhr  
in die Turnhalle.

Bei einem Tanzturnier mit Zuschauerwertung zeigen Showtanzgruppen von nah und fern ihr Programm.

Der Eintritt beträgt nur 4,00 Euro.





## Fundsachen

- 1 Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln und Anhänger „remove before flight“ und 2 Anhängern
- 1 Schlüsselbund mit 1 Autoschlüssel (Ford) und Anhänger
- 1 Schlüssel mit rotem Sternanhänger
- 1 Schlüssel mit Anhänger „Haustürschlüssel“
- 2 Schlüssel mit Anhänger „Kassenschlüssel“
- 1 Herrenjacke, Größe 54
- 1 Lesebrille
- 1 Autoschlüssel „Autohaus Neustadt Hoyerswerda GmbH“
- 1 Sony Ericsson-Handy T 290 i
- 1 Mountainbike „Ruddy Dax“
- 1 Damenfahrrad „Pegasus“
- 1 Wollmütze
- 1 Ruderboot (im Flutgraben Bertoldsheim gefunden)
- 1 Klappfahrrad
- 1 Schlüsselbund mit 10 Schlüsseln und Anhänger „Fiat“
- 1 Brille
- 1 silbernes Armband „Niki & Bina“
- 1 silberne Kette mit Mickey-Mouse- und Engelsflügel-Anhänger
- 1 rosa Kinderstoffschwein
- 1 brauner Regenschirm
- 1 Taschenmesser mit Zubehör von Tchibo
- 1 braunes T-Shirt, Größe L
- 1 blaue Herren-Sportjacke (Joggingjacke) In der Praxis von Dr. Lebhaft liegengelassen!
- 1 Armbanduhr mit schwarzem Band von „Schnupp“
- 1 Kopfhörerpaar
- 1 weißes Lederarmband
- 1 I-Pot (Sony Ericsson)
- 1 schwarzer Anorak
- 1 Paar blau-graue Kinderhandschuhe
- Geldbetrag

sowie weitere Fundsachen, die bereits schon längere Zeit beim Fundamt zur Abholung aufbewahrt werden.

### Anbringung der Hausnummernschilder

Die Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung des Marktes Rennertshofen regelt u.a. den Erwerb und das Anbringen der Hausnummernschilder.

Wir bitten alle Hauseigentümer, denen eine Hausnummer zugeteilt wurde, das Hausnummernschild anzubringen. Sofern das Hausnummernschild durch Verwitterung unleserlich geworden ist, wird im Interesse einer einheitlichen Gestaltung um Ersatzbeschaffung gebeten.

Bestellungen werden im Rathaus, Zi.-Nr. 1, Telefon: 08434/9407-12, entgegengenommen.

Ein gut lesbares Hausnummernschild kann im Einzelfall von lebenswichtiger Bedeutung sein, wenn in einem Notfall die Rettungskräfte schnell vor Ort sein sollen.

## Herzlichen Dank an alle Unterstützer der DKMS!

Es müssen nicht immer Patienten sein, die zur Hilfe aufrufen. Alleine 1303 Typisierte kamen im letzten Jahr durch überschaubare Ortsaktionen zur DKMS Deutschen Knochenmarkspenderdatei gGmbH. Vereine und Bürger aus Mündling, Ellgau, **Bertoldsheim**, Altisheim, Buchdorf, Ebermergen und Natterholz halfen mit, um die gelungenen Ortsaktionen auf die Füße zu stellen.

Vielleicht hat der eine oder andere Bürger oder Verein sogar noch die Möglichkeit einer Finanzspritze auf das DKMS-Spendenkonto bei der Sparkasse Neuburg, BLZ: 721 520 70, Nr. 110 106.

Bei den engagierten Bürgern aus Bertoldsheim bedankt sich Brigitte Lehenberger anlässlich eines Stammzellspendertreffen in Münster im Namen der DKMS mit einer Urkunde. Für Bertoldsheim erhielt diese Urkunde der Initiator und Ansprechpartner **Egon Schiele**. Herzlichen Dank an alle, die mit ihm diese tolle Aktion auf die Füße gestellt haben und in irgendeiner Weise persönlich oder finanziell unterstützt haben!

Im Namen der DKMS und der wartenden Patienten!  
Brigitte Lehenberger



### Dank der Marktkapelle

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die sich bei den Altpapiersammlungen des letzten Jahres engagiert haben. Ein ganz besonderer Dank gebührt wieder unseren unermüdlichen Fahrern.

Die Ergebnisse unserer Sammlungen pendelten sich - trotz der Papiertonne – bei etwa zwanzig Tonnen ein. Es lohnt sich also immer noch, vor allem, wenn sauber getrennt wird. Danke sagen wir vor allem den Bürgern, die sich die Mühe gemacht haben, das Papier für uns aufzuheben. Es ist zwar manchmal etwas lästig, wenn sich die Papierberge im Keller oder in der Garage immer mehr anhäufen. Es hat sich aber gezeigt, dass Sie hinter uns stehen und uns auf diese Weise gerne unterstützen. Der Erlös wurde für die neue Tracht verwendet.

Am 27. März 2010 findet die nächste Sammlung statt. Die Herbstsammlung ist am 16. Oktober. Bleiben Sie uns bitte weiterhin verbunden!

Marktkapelle Rennertshofen



## Mikrozensus 2010 im Januar gestartet (Auszug)

### Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2010 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2010 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Wir verweisen hierzu auf die Bekanntmachung in den gemeindlichen Amtskästen.

## Vollzug der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung); Impfverbot und Einstellungsanordnung



### Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen erlässt folgende Allgemeinverfügung:

- I. Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab 1. Februar 2010 im Gebiet des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen verboten.
- II. Im Gebiet des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen dürfen ab 1. Februar 2010 in einen Bestand ausschließlich BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen BHV1 geimpft sind. Die Rinder müssen von einer amtstierärztlichen Bescheinigung nach dem Muster der Anlage 2 oder 3 der BHV1-Verordnung begleitet sein.
- III. Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Ziffern 1. und 2. wird angeordnet
- IV. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.
- V. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

### Hinweise:

1. Eine evtl. Anfechtung der Ziffern I. und II. dieser Verfügung hat gem. § 80 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.
2. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen, Zimmer 036, Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg a.d. Donau, eingesehen werden.

## Informationsabend der Maria-Ward- Mädchenrealschule

Übertritt an die Maria-Ward-Mädchenrealschule Neuburg a.d. Donau zum Schuljahr 2010/2011 in die 5. Jahrgangsstufe.

### Anmeldetermin:

04. Mai bis 06. Mai 2010 im Sekretariat der Maria-Ward-Schule von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr (Eingang zwischen Hofkirche und Rathaus).

## Informationsabend der Staatlichen Wirtschaftsschule

Der Informationsabend für den Übertritt an die vier- und zweistufige Staatliche Wirtschaftsschule Neuburg a.d. Donau findet am **Dienstag, den 09. März 2010 um 18.00 Uhr** im Schulgebäude an der Pestalozzistr. 2 statt.

### Anmeldetermin:

Für die vierstufige Wirtschaftsschule ist die Anmeldung unter Vorlage des Übertrittszeugnisses und der Geburtsurkunde möglich von Montag, 15. März bis Freitag, 26. März 2010 (außer Samstag), Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 15:30 Uhr, Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr im Sekretariat der Wirtschaftsschule.

Für die zweistufige Wirtschaftsschule besteht die Möglichkeit der Anmeldung unter Vorlage der Geburtsurkunde und des letzten Zwischenzeugnisses ab 12. April 2010 bis spätestens 26. Juli 2010 (Montag bis Donnerstag von 8:00 - 15:30 Uhr, Freitag von 8:00 bis 11:30 Uhr) im Sekretariat der Wirtschaftsschule.

Für die Entscheidung über die endgültige Aufnahme müssen am Schuljahresende das QA-Zeugnis bzw. das Jahreszeugnis der 9. Klasse des Gymnasiums/der Realschule/ des M-Zuges der Hauptschule vorgelegt werden.

## Informationsabend der Paul-Winter-Knaben- Realschule

Übertritt in die sechststufige Realschule:

**Informationsabend:** Mittwoch, 24. Februar 2010 um 19:00 Uhr in der Aula der Realschule.

### **Anmeldung im Sekretariat:**

Montag, 10. Mai 2010 jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag, 11. Mai 2010 und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 12. Mai 2010 sowie nach Vereinbarung

Mitzubringen sind: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde oder Stammbuch (zur Einsichtnahme), ggf. der Nachweis über die Erziehungsberechtigung, ggf. die Bescheinigung über eine Teilleistungsstörung, Passbild (nur für Schüler der Schulbuslinie Spangler).

Probeunterricht: Nur für Schüler, die am Probeunterricht teilnehmen müssen: Dienstag, 18. Mai bis Donnerstag, 20. Mai 2010, jeweils ab 8:00 Uhr. Geprüft wird schriftlich und mündlich in Deutsch und Mathematik.



Das Landratsamt gibt bekannt:



## Wo kann Altöl zurückgegeben werden?

Wer gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle an Endverbraucher abgibt, ist verpflichtet, gebrauchtes Öl in der verkauften Menge kostenlos zurückzunehmen. Außer Altöl sind auch die leeren Behälter, die beim Ölwechsel anfallenden ÖlfILTER und ölhaltigen Putztücher kostenlos anzunehmen.

Die Abgabemöglichkeit besteht entweder direkt beim Kauf von neuem Öl oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Vorlage des Kassenbeleges.

Wer den Kassenzettel nicht mehr findet und auch kein neues Öl mehr kaufen möchte, oder wer eine größere Menge Altöl oder ein Ölgemisch hat, kann sich an Werkstätten, Tankstellen oder an die einschlägigen Entsorgungsunternehmen wenden (z.B. Firma Schöpfel in Neuburg a. d. Donau, Fa. Gigler GmbH in Schrobenhausen, Fa. Joseph in Unterhausen u.a.). Für ein paar Euro ist man dort gerne behilflich.

Auf den Wertstoffhöfen und bei den Problemüllsammelungen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen werden weder Altöl noch leere, ölverschmutzte Behälter oder ÖlfILTER angenommen.

Weitere Auskünfte erteilen beim Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen Herr Schneider, Tel. 08431/57-249 und bei den Landkreisbetrieben der Abfallberater, Herr Kneilling, Tel. 08431/612-222.

## Absolute Vorsicht beim Umgang mit asbestzementhaltigen Baumaterialien (Auszug)

Landratsamt gibt wichtige Hinweise zur Entsorgung

Asbest stellt als krebserzeugender Gefahrstoff eine tödliche Gefahr für die menschliche Gesundheit dar. Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung sind seit vielen Jahren streng verboten. Menschen können sich aber bei Sanierungs-, Abbruch- und Wartungsarbeiten immer noch dem besonders hohen Gefährdungspotential von Asbestfasern aussetzen. Der Landkreis bittet deshalb dringend um Beachtung von Vorsichtsmaßnahmen und bietet auch Beratung an.

Weitere Auskünfte zum Thema erteilen der Abfallberater der Landkreisbetriebe, Herr Kneilling (Tel. 08431/612-222) sowie das Sachgebiet Umweltschutz im Landratsamt (Tel. 08431/57-249). Auch im Internet kann nachgelesen werden unter [www.neuburg-schrobenhausen.de/formulare](http://www.neuburg-schrobenhausen.de/formulare), „Bauen“. Informationen zu den Annahmebedingungen der Deponie Eberstetten sind unter Tel. 08441/7352 zu erfragen.



### Die Landkreisbetriebe teilen mit:

Aufgrund einer EDV-Umstellung können in der 12. Kalenderwoche (**22. bzw. 23. März 2010**) keine **Abhol- bzw. Lieferaufträge** von Abfallgefäßen durchgeführt werden.

### Wertstoffhof Rennertshofen

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 Uhr - <b>12.00 Uhr</b>



### Wertstoffhof Hatzenhofen

#### Öffnungszeiten :

Freitag:	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag:	09.00 Uhr - 14.00 Uhr
Sperrmüllannahme ist jeden 1. Freitag im Monat.	

### Kühlgeräteabfuhr

Wir weisen darauf hin, dass am **31. März 2010** Anmeldeschluss für die Kühlgeräteabfuhr ist.

Anmeldungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können erst bei der nächsten Abfuhr berücksichtigt werden.



Anmeldekarten erhalten Sie auf allen Wertstoffhöfen, beim Markt Rennertshofen, Zi.Nr. 2 (Kasse) und bei den Landkreisbetrieben Neuburg-Schrobenhausen.

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, EG, Zi. 026, findet von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr am **24.02., 10.03. und 24.03. 2010** ein Sprechtag statt.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig bis eine Woche vor dem Beratungstermin beim Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, Tel: (08431) 57-262 oder 57-266 oder Fax: (08431) 57-205 unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer anzumelden.

Zur Beratung werden die Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt.

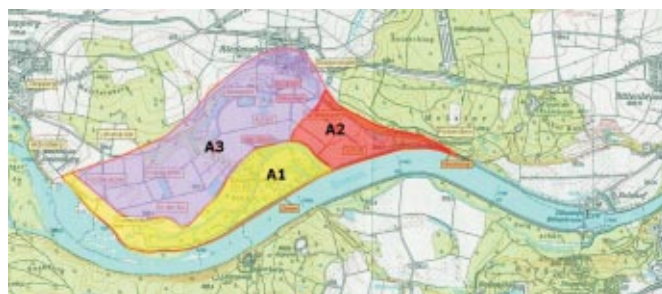
## Veranstaltungskalender 2010 - Auszug

<i>Datum</i>	<i>Februar</i>	<i>Uhrzeit</i>
27.02.	Jubiläums-Gardenacht der Fidelitas '85 e.V. in der Turnhalle in Rennertshofen	19.00
27.02.	Schafkopfrennen der FF Emskeim im Feuerwehrhaus	19.30
27.02.	Theaterabend (Laienspieler der FF Stepperg) im Pfarrstadel in Stepperg	20.00
27.02.	Altpapiersammlung durch den SV Bertoldsheim (nur in Bertoldsheim u. Erlbach)	ab 08.00
28.02.	Theaterabend (Laienspieler der FF Stepperg) im Pfarrstadel in Stepperg	14.00 und 19.30
<b>März</b>		
05.03.	Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche bzw. im Pfarrheim Rennertshofen	19.00
05./06.03.	Theaterabend (Laienspieler der FF Stepperg) im Pfarrstadel in Stepperg	20.00
06.03.	Schafkopfrennen der FF Trugenhofen-Kienberg im Feuerwehrhaus Trugenhofen	19.30
06.03.	Fischereiverein Rennertshofen, Monatsversammlung in der Schloßgaststätte	19.30
07.03.	Theaterabend (Laienspieler der FF Stepperg) im Pfarrstadel in Stepperg	14.00 und 19.30
07.03.	Secondhand-Basar des Elternbeirates des Kindergartens in der Aula der Volksschule	14.00
12.03.	Generalversammlung der FF Trugenhofen-Kienberg im Feuerwehrhaus Trugenhofen	19.30
13.03.	Starkbierfest der CSU-FU-JU im Pfarrheim Rennertshofen Kartenvorverkauf ab 01.03.2010 bei der Raiffeisen-Volksbank Rennertshofen	19.30
13.03.	Jahreshauptversammlung des Ranzhofer Löwen-Fanclubs 1990 e.V. in der Gaststätte Welschbräu	19.30
13.03.	Fischereiverein Rennertshofen, Preisschafkopfen in der Schloßgaststätte	19.30
19.03.	Kabarett-Abend im Clubheim des TC Rennertshofen (TraumFraun) „Das Leben geht (wieder) weiter“; Kartenvorverkauf bei Brillen Königsdorfer, Rennertshofen	20.00
20.03.	Schafkopfturnier der Club-Fans Rennertshofen im Gasthaus Kimmerling, Preis: 200 Euro	19.30
21.03.	Jahreshauptversammlung des TC Rennertshofen in der Gaststätte Welschbräu	19.30
27.03.	Altpapiersammlung der Marktkapelle Rennertshofen (außer Bertoldsheim u. Erlbach)	09.00
27.03.	Schafkopfturnier der FF Ammerfeld im Feuerwehrhaus	19.30

Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt lädt alle Interessierte ein zur

### Informationsveranstaltung zum Planungsstand "Flutpolder Riedensheim"

**am Mittwoch, den 3. März 2010  
um 19.00 Uhr im Pfarrstadel in Stepperg.**





## Apotheken-Notdienst

(Angaben ohne Gewähr)

23.02.2010	Schwalbanger-Apotheke, Neuburg
24.02.2010	Spital-Apotheke, Neuburg
25.02.2010	St.-Josef-Apotheke, Neuburg
26.02.2010	Südpark-Apotheke, Neuburg
27.02.-05.03.2010	Stern-Apotheke, Asbach-Bäumenheim
27.02.2010	Barm.-Brüder-Apotheke, Neuburg
28.02.2010	Donau-Apotheke, Neuburg
01.03.2010	Donaumoos-Apotheke, Karlshuld
02.03.2010	Elisen-Apotheke, Neuburg
03.03.2010	Engel-Apotheke, Neuburg
04.03.2010	Karls-Apotheke, Karlshuld
05.03.2010	Marien-Apotheke, Neuburg
06.03.-12.03.2010	St. Michael-Apotheke, Rain
06.03.2010	Ostend-Apotheke, Neuburg
07.03.2010	Rosen-Apotheke, Neuburg
08.03.2010	Schwalbanger-Apotheke, Neuburg
09.03.2010	Spital-Apotheke, Neuburg
10.03.2010	St.-Josef-Apotheke, Neuburg
11.03.2010	Südpark-Apotheke, Neuburg
12.03.2010	Barm.-Brüder-Apotheke, Neuburg
<b>13.03.-19.03.2010</b>	<b>Donau-Apotheke, Rennertshofen</b>
13.03.2010	Donau-Apotheke, Neuburg
14.03.2010	Donaumoos-Apotheke, Karlshuld
15.03.2010	Elisen-Apotheke, Neuburg
16.03.2010	Engel-Apotheke, Neuburg
17.03.2010	Karls-Apotheke, Karlshuld
18.03.2010	Marien-Apotheke, Neuburg
19.03.2010	Ostend-Apotheke, Neuburg
20.03.-26.03.2010	St. Martins-Apotheke, Mertingen
20.03.2010	Rosen-Apotheke, Neuburg
21.03.2010	Schwalbanger-Apotheke, Neuburg
22.03.2010	Spital-Apotheke, Neuburg
23.03.2010	St.-Josef-Apotheke, Neuburg
24.03.2010	Südpark-Apotheke, Neuburg
25.03.2010	Barm.-Brüder-Apotheke, Neuburg
26.03.2010	Donau-Apotheke, Neuburg
27.03.-02.04.2010	Stadt-Apotheke, Rain
27.03.2010	Donaumoos-Apotheke, Karlshuld
28.03.2010	Elisen-Apotheke, Neuburg
29.03.2010	Engel-Apotheke, Neuburg
30.03.2010	Karls-Apotheke, Karlshuld
31.03.2010	Marien-Apotheke, Neuburg
01.04.2010	Ostend-Apotheke, Neuburg
02.04.2010	Rosen-Apotheke, Neuburg
03.04.-09.04.2010	Stadt-Apotheke, Rain
03.04.2010	Schwalbanger-Apotheke, Neuburg
09.04.2010	Spital-Apotheke, Neuburg
10.04.2010	St.-Josef-Apotheke, Neuburg

Es ist auch ein Abruf über Internet möglich:  
www.praxis-mayer.de



## Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

<b>27.-28.02.10</b>	<b>Dr. Lebhaft, R'hofen, Tel. 08434/248</b>
06.-07.03.10	Dr. Zitzmann, Bgh., Tel. 08432/8081
<b>13.-14.03.10</b>	<b>Hr. Mayer, R'hofen, Tel. 08434/202</b>
19.-20.03.10	Dr. Reischl, Bgh., Tel. 08432/949294
<b>27.-28.03.10</b>	<b>Dr. Lebhaft, R'hofen, Tel. 08434/248</b>
<b>02.-03.04.10</b>	<b>Hr. Mayer, R'hofen, Tel. 08434/202</b>
04.-05.04.10	Dr. Reischl, Bgh., Tel. 08432/949294
10.-11.04.10	Hr. Abt, Bgh., Tel. 08432/204
17.-18.04.10	Dr. Zitzmann, Bgh., Tel. 08432/8081
<b>24.-25.04.10</b>	<b>Dr. Lebhaft, R'hofen, Tel. 08434/248</b>
<b>01.-02.05.10</b>	<b>Hr. Mayer, R'hofen, Tel. 08434/202</b>

Die diensthabenden Ärzte haben an den jeweiligen Wochenenden und Feiertagen, außerhalb des Bereitschaftsdienstes, von 11.00 bis 12.00 Uhr Sprechstunde. Sie erreichen die Vermittlungsstelle des Ärztlichen Notdienstes unter der Rufnummer: 01805 / 19 12 12

Bitte wenden Sie sich in allen dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen direkt an die **Integrierte Leitstelle** ohne Ortsvorwahl unter der gebührenfreien Notrufnummer **112** (sowohl aus dem Festnetz als auch über Mobilfunk).

## Zahnärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst



27.-28.02.10	Dr. Goronzi, ND, Tel. 08431/9777
06.-07.03.10	Dr. Hackenberg, ND, Tel. 08431/8372
13.-14.03.10	Dr. Haubner, ND, Tel. 08431/45488
20.-21.03.10	ZA Heinz, Karlshuld, Tel. 08454/8200
27.-28.03.10	Dr. Hollmann, ND, Tel. 08431/44988
02.-03.04.10	Dr. Schmiz, ND, Tel. 08431/41017
04.-05.04.10	Dr. Schiller, Burgheim, Tel. 08432/949937
10.-11.04.10	Dr. Schäfer, ND, Tel. 08431/67620
17.-18.04.10	ZÄ Raab, ND, Tel. 08431/2454
24.-25.04.10	Dr. Kreissig, ND, Tel. 08431/646965
01.-02.05.10	ZA Molkenthin, ND, Tel. 08431/42680

Die diensthabenden Zahnärzte haben an den jeweiligen Wochenenden und Feiertagen, außerhalb ihrer Rufbereitschaft, von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr Sprechstunde.

Apotheken-Notdienst-Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.bruederapotheke.de](http://www.bruederapotheke.de) sowie [www.rain.de/info/apothekennotdienst.htm](http://www.rain.de/info/apothekennotdienst.htm)!



# Einladung an alle Handwerksbetriebe und Gewerbetreibenden sowie Vereine und Interessenten der Großgemeinde zur Teilnahme am **Marktfest 2010**

**Geplant ist das Wochenende am 24. und 25. Juli 2010**

Geselligkeit und Unterhaltung werden dabei groß geschrieben.

Alle Handwerksbetriebe, Gewerbetreibende, Vereine und Interessenten der Großgemeinde sind daher herzlichst eingeladen, das Fest von Bürgern für die Bürger durch ihre Teilnahme mitzugestalten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Nur wenn möglichst viele Vereine, Handwerksbetriebe und Gewerbetreibende durch verschiedene Attraktionen, Angebote und Beiträge mitwirken, kann den Besuchern ein vielseitiges Programm dargeboten werden. Wir hoffen, dass viele Teilnehmer zum Gelingen des Festes beitragen und bitten deshalb, die unten abzutrennende Rückantwort für das Marktfest 2010 bis spätestens am 9. März 2010 beim Markt Rennertshofen (Rathaus) abzugeben.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Einladung zur Vorberechung des Marktfestes 2010

Am **Mittwoch, den 10. März 2010 um 20.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses in Rennertshofen eine Besprechung zur Vorbereitung des Marktfestes 2010 statt. **Eingeladen** sind hierzu **alle Interessenten**, die sich beim Marktfest mit einem Stand oder einer Attraktion beteiligen möchten.



An den  
Markt Rennertshofen  
- Arbeitskreis Marktfest -  
Marktstr. 18  
86643 Rennertshofen

## Teilnahmebestätigung für das Marktfest 2010

Hiermit melde ich, ....., den Verein / Gewerbebetrieb /  
(Name des Anmeldenden, Tel.Nr.)

Handwerksbetrieb ..... zur  
(Name des Vereins, Gewerbebetriebes, Handwerksbetriebes, Privatperson)  
Teilnahme am Marktfest 2010 an.

Wir beabsichtigen, uns mit folgendem Stand zu beteiligen:

.....

und folgende/s Spiel/e / Attraktionen für Kinder zu bieten: .....

1. Standortwunsch:.....

2. Standortwunsch (Alternative):.....

Größe des Standplatzes: ca. ....m

*Bankverbindung für Platzstandgebühr (bitte unbedingt ausfüllen):*

Kontoinhaber: .....

Kto.Nr. .... BLZ: ..... Bank: .....

Mit der Abbuchung der Platzstandgebühr bin ich einverstanden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift